

Nachrichten über das Gymnasium

vom Schuljahr 1896—97.

I.

Personalbestand am Schlusse des Schuljahrs.

Vorstand des Gymnasiums und der Elementarschule: Rektor Dr. Hirzel.

Hauptlehrer des Gymnasiums.

Klassenlehrer an Kl. X	Prof. Dr. Knapp, zugleich Turninspektor.
Lehrer für Mathematik und Naturwissenschaften am Obergymnasium	Prof. Mahler.
Lehrer für Religion und Hebräisch	Prof. Dr. th. u. ph. E. Nestle, zugl. Bibliothekar.
Klassenlehrer an Kl. IX	Prof. Holzer.
„ „ „ VIII	Prof. Dr. Drück.
„ „ „ VII	Dr. W. Nestle, Hilfslehrer am Obergymnasium.
Gymnasialvikar und Hilfslehrer für neuere Sprachen am Obergymnasium	Kreuser.
Klassenlehrer an Kl. VI	Prof. Lutz.
„ „ „ V	Prof. Kallhardt.
„ „ „ IV	Oberpräz. Dr. Kapff.
„ „ „ III	Oberpräz. Dr. Gaiser.
„ „ „ II	Präz. Mollenkopf.
„ „ „ I	Präz. Müller.

Fachlehrer des Gymnasiums.

Für katholischen Religions-Unterricht	Kaplan Effinger.
für mosaischen Religions-Unterricht	Rabbiner Dr. Fried und Lehrer Wolff.
für Rechnen an Kl. V—VI	Präz. Dürr an der Realanstalt.
„ „ „ III	Oberlehrer Mühlhäuser.
für Gesang	Musikdirektor Graf.
für Zeichnen	Prof. Dieterlen und Zeichenl. Kimmich.
für Turnen	Turnlehrer Hörsch und Fischer.

Lehrer an der Elementarschule.

Kl. IIa	Elementarlehrer: Mühlhäuser, Oberlehrer.
Kl. IIb	„ Witte, Oberlehrer.
Kl. IIc	„ Griesinger.
Kl. Ia	„ Schuon.
Kl. Ib	„ Vötsch.
Für kathol. Religionsunterricht	Vikar Feuerstein.

Diener an Gymnasium und Elementarschule: Famulus Nusser.



II. Schülerzahl am Schlusse des Schuljahrs.

1. Elementarschule.

Klasse Ia . . . 48	Klasse IIa . . . 28
=: Ib . . . 45	=: IIb . . . 29
93	=: IIc . . . 28
	85.

Gesamtzahl 178 gegen 161 im vorigen Jahr (Zunahme 17).

2. Gymnasium.

Klasse I . . . 36	Klasse IV . . . 25	Klasse VII . . . 28
=: II . . . 33	=: V . . . 25	=: VIII . . . 17
=: III . . . 32	=: VI . . . 25	=: IX . . . 18
101	75	=: X . . . 17
		80.

Gesamtzahl 256 gegen 271 im vorigen Jahr (Abnahme 15, die sich auf die Mittelklassen erstreckt).
 Unter den Schülern des Gymnasiums sind Evangelische 165 (Abnahme 7), Katholiken 69 (Abnahme 8), unter diesen 28 Neu-Ulmer, Israeliten 22; Auswärtige (worunter 46 in Neu-Ulm wohnende) 84, von welchen 45 (worunter 35 Neu-Ulmer) den Klassen I—VI, 39 (worunter 11 Neu-Ulmer) den Klassen VII—X angehören.

III. Unterricht.

Klasse I. *)

Klassenlehrer Präzeptor Müller.

Deutsch.	Leseübungen im Lesebuch I und in Büchelers Lesebuch mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen; Diktate; kleine Aufsätze; Vortrag von Gedichten; Kenntnis der Wortarten; Deklination und Konjugation	8 St.
Evang. Religion.	Erzählungen aus dem A. T. nach Bacmeister; Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche	3 St.
Kath. Religion.	Biblische Geschichte aus dem Alten Testament. Ausgabe von Mey. 60 Nummern. Kl. I—II. Kaplan Effinger	2 St.
Mos. Religion.	Kl. I—II. Lehrer Wolff	2 St.
Rechnen.	Die vier Grundrechnungsarten mit ganzen, vorzugsweise reinen Zahlen nach Schmidt-Grüninger I	6 St.
Naturgeschichte.	Beschreibung von Tieren und Pflanzen nach Terks I	2 St.
Schönschreiben.	Deutsche und lateinische Schrift; Taktschreiben	3 St.
Singen.	Übungen in Aussprache und Tonbildung; Einfachstes über Notenschrift; Kinderlieder und einige leichte Choräle. Graf	1 St.

*) Wo der Name des Lehrers nicht genannt ist, ist der Klassenlehrer zu verstehen.

Klasse II.

Klassenlehrer Präzeptor Mollenkopf.

Latein.	Übungsbuch für die erste Lateinklasse von Herzog und Fick; regelmässige Formenlehre bis zu den verba deponentia einschliesslich; Hebdomadarien und Proloko	10 St.
Deutsch.	Lesebuch I. Teil bis Ende mit sachlichen und sprachlichen Erklärungen; Rechtschreiben; Aufsätze; Vortrag	3 St.
Evang. Religion.	Erzählungen aus dem N. T. nach Bacmeister; Memorieren der vorgeschriebenen Lieder und Sprüche. Müller	2 St.
Kath. Religion.	mit Klasse I.	
Mos. Religion.	mit Klasse I.	
Rechnen.	Schmidt-Grüniger I; die vier Grundrechnungsarten mit ganzen, vorzugsweise benannten Zahlen; Teilbarkeit der Zahlen	4 St.
Naturgeschichte.	Beschreibung von Tieren und Pflanzen nach Terks II	2 St.
Geographie.	Heimatkunde; Württemberg	1 St.
Schönschreiben.	Deutsche und lateinische Schrift; Takttschreiben. Müller	2 St.
Singen.	Leichte Treffübungen nach Zahlen; Wert der Noten und Pausen; gebräuchliche Taktarten; leichtere Lieder und Choräle. Graf	1 St.

Klasse III.

Klassenlehrer Oberpräzeptor Dr. Gaiser.

Latein.	Einübung der unregelmässigen, Wiederholung der regelmässigen Formenlehre; aus der Satzlehre: Übungsbuch von Herzog II; Hebdomadarien und Proloko	10 St.
Deutsch.	Lesebuch II. Vortrag, Aufsätze, Rechtschreiben, Sprachlehre	3 St.
Evang. Religion.	Biblische Geschichte, A. und N. T. nach Bacmeister; Memorieren von Liedern und Sprüchen	2 St.
Kath. Religion.	Kl. III—VI. Drittes und viertes Hauptstück des Diözesan-Katechismus. Kaplan Effinger	2 St.
Mos. Religion.	Kl. III—IV. Lehrer Wolff	2 St.
Geschichte.	Morgenländische Völker, bes. Perser. Alte Geographie. Griechische Sagen und Geschichte bis 500 v. Chr. Römische Königsgeschichte, nach David Müller	2 St.
Geographie.	Senkrechte und wagrechte Gliederung der 5 Weltteile. Leitfaden von Pütz	1 St.
Rechnen.	Die Lehre von den gemeinen und Dezimalbrüchen; einfache Schlussrechnungen nach Stockmayer I. Oberlehrer Mühlhäuser	4 St.
Naturgeschichte.	Beschreibung wichtiger Repräsentanten aus der Klasse der Säugetiere und Vögel; Einteilung in Ordnungen und Familien; Beschreiben von Pflanzen und die wichtigsten natürlichen Pflanzenfamilien. Mollenkopf	2 St.
Schönschreiben.	Deutsche und lateinische Schrift. Müller	1 St.
Singen.	Rhythmische und Treff-Übungen nach Zahlen und Noten (C-dur); Kenntnis der Notennamen; Durtonart; ein- und zweistimmige Lieder; Choräle. Graf	1 St.
Turnen.	Turnlehrer Fischer	3 St.

Klasse IV.

Klassenlehrer Oberpräzeptor Dr. Kapff.

Latein.	Herzog, Übungsbuch III mit den dazu gehörigen Abschnitten aus der Grammatik von Landgraf. L'homond, viri illustres, ausgewählte Abschnitte. Hebdomadarien und Proloko	10 St.
----------------	---	--------

Französisch.	Formenlehre nach Gust. Ploetz, Elementarbuch B, Kap. 1—46. Schriftliche Hausaufgaben und Schularbeiten	4 St.
Deutsch.	Lesebuch II. Vortrag, Aufsätze, Rechtschreiben, Sprachlehre	2 St.
Evang. Religion.	Bibelkunde des Alten Testaments und Lesen der vorgeschriebenen Bibelabschnitte. Memorieren. Gaiser	2 St.
Kath. Religion.	mit Klasse III—VI.	
Mos. Religion.	mit Klasse III.	
Geschichte.	Griechische Geschichte von den Perserkriegen an, römische bis zum Jahre 30 v. Chr., nach David Müller	2 St.
Geographie.	Mittel-Europa in physikalischer Beziehung. Politische Geographie von Deutschland nach dem Leitfaden von Pütz. Kallhardt	1 St.
Rechnen.	Schlussrechnung, Prozent-, Teilungs- und Mischungsrechnung nach Stockmayer II und III. Mollenkopf	3 St.
Naturgeschichte.	Der menschliche Körper; Kulturpflanzen und einige Kryptogamen. Mollenkopf	2 St.
Freihandzeichnen.	Formenlehre; gerad- und krummlinige Vorübungen; Zusammensetzung derselben zu geometrischen Figuren; einfache Blätter und Blumen nach Blattvorlagen in veränderter Grösse. Kimmich	2 St.
Geometr. Zeichnen.	Gerade Linien, Kreis, Winkel, Senkrechte, Parallele, Vielecke. Im Sommerhalbjahr. Kimmich	1 St.
Schönschreiben.	Deutsche, lateinische und griechische Schrift. Müller	1 St.
Singen.	Übungen im Notenlesen; Treff- und Stimmbildungsübungen in G-dur und F-dur; Lieder und Choräle. Graf	1 St.
Turnen.	Turnlehrer Fischer	3 St.

Klasse V.

Klassenlehrer Professor Kallhardt.

Latein.	Exposition: Corn. Nepos II, III, VI, VIII, X, XIII, XIV. Caes. bell. Gall. I, c. 1—54. II, c. 16—29. Komposition: Lat. Übungsbuch von Herzog IV. Teil; Hebdomadarien und Proloko; Metrik: Anthologie von W. Gaupp I. und II. Teil mit Auswahl; Grammatik von G. Landgraf § 157—214	10 St.
Griechisch.	Wesener I. 1—82; Paradigmen von Wesener bis zu den Verba liquida inclus. Hebdomadarien und Proloko	7 St.
Französisch.	Plötz-Kares, Elementarbuch B N. 46—63. Übungsbuch Heft I. 1—23. Kompositionen und Diktate	2 St.
Deutsch.	Vortrag und Lesen aus Lesebuch III; Aufsätze; Syntaktische Übungen. Kapff	2 St.
Evang. Religion.	Die vorgeschriebenen Evangelienabschnitte; Repetition des Memorierstoffs. Lutz	2 St.
Kath. Religion.	mit Klasse III—VI.	
Mos. Religion.	Klasse V und VI. Rabbiner Dr. Fried	2 St.
Geschichte.	Deutsche Geschichte des Mittelalters mit kurzer Übersicht über die römische Kaisergeschichte nach David Müller. Gaiser	2 St.
Geographie.	Ausserdeutsche Länder Europas nach dem Leitfaden von Pütz. Repetition der Geographie des deutschen Reichs. Gaiser	1 St.
Rechnen.	Algebra: Mahler, Leitfaden für den Anfangsunterricht in der Algebra I. Kurs; Geometrie: Mahler, Abschn. I—IV. Präzeptor Dürr	3 St.
Singen.	Übungen in D-dur und B-dur; allgemeiner Begriff von der Moltonart; weitere Lieder; Repetition der gelernten Choräle. Graf	1 St.
Zeichnen.	Ornamentzeichnen nach Blattvorlagen; Körperzeichnen in Umrissen. Dieterlen	2 St.
Turnen.	Turnlehrer Fischer	3 St.

Klasse VI.

Klassenlehrer Professor Lutz.

Latein.	Exposition: Livius ed. Jordan I—XX und XXVI—XXXII p. 1—82 und p. 101—124. Siebelis, tiroc. poet. III, 1—12;	
	Komposition: Herzog V, St. 1—110. Hebdomadarien und Proloko	10 St.
Griechisch.	Exposition: Griech. Übungsbuch für Kl. VI v. Grunsky, die Expos.-Stücke 1—38; Chrestomathie II. Kurs, A 1—3, p. 104—122;	
	Komposition: Griech. Übungsbuch für Kl. VI v. Grunsky, sämtliche Kompos.-Stücke; Grammatik von Gerth: Formenlehre absolviert; von der Syntax das Wichtigste. Hebdomadarien und Proloko	7 St.
Französisch.	Französische Schulgrammatik von Ploetz, L. 23—45; Kompositionen und Diktate. Kallhardt	2 St.
Deutsch.	Lesebuch von Hopf und Paulsiek II. Teil, 1. Abt.; Deklamier- und Leseübungen mit sachlicher und sprachlicher Erklärung; grammatische Übungen; acht Aufsätze	2 St.
Evang. Religion.	Apostelgeschichte, die vorgeschriebenen Abschnitte aus den Lehrbüchern des N. T.	2 St.
Kath. Religion.	mit Klasse III—VI.	
Mos. Religion.	mit Klasse V.	
Geschichte.	Württembergische Geschichte von 1250 an (nach Wilh. Müller); Deutsche Geschichte von 1517—1871 (nach David Müller)	1½ St.
Geographie.	Aussereuropäische Weltteile; das Wichtigste aus der mathematischen Geographie, beides nach dem Leitfaden von Pütz	1½ St.
Rechnen.	Auswahl aus Stockmayer IV; Algebra: Mahler, Leitfaden für den Anfangsunterricht in der Algebra von § 24 bis zum Schluss (mit Auswahl); Geometrie: Mahler I. Kurs repetiert, II. Kurs. Präzeptor Dürr	3 St.
Zeichnen.	Ornamentzeichnen nach Blattvorlagen und nach Gips. Körperzeichnen in Umrissen und mit einfacher Schattenangabe. Dieterlen	2 St.
Turnen.	Turnlehrer Hörsch	2 St.

Klasse VII.

Klassenlehrer: Hilfslehrer Dr. Nestle II.

Latein.	Exposition: Cicero de imperio Pompei und pro Archia; ausgewählte Stücke aus Livius I und II. Drück, Nestle II	4 St.
	Ovid, carm. sel. ed. Sedlmeyer: Metam. 1, 2, 4, 5, 10, 17, 20; Fast. 2, 4, 5, 6, 7, 11; Trist. 1, 2, 3, 4, 8; Vergil Aen. I. II. Drück, Nestle II	2 St.
	Komposition: Hebdomadarien, mündliche Übungen nach Diktaten. Drück, Nestle II	2 St.
Griechisch.	Exposition: Xenophon Anabasis I—IV. Homer Odyssee I, II, III und IV mit Auswahl, V, VI. Nestle II	6 St.
	Komposition: Hebdomadarien und Klassenarbeiten, mündliche und schriftliche Übungen nach Drück, Übungsbuch für Sekunda; Repet. der Grammatik. Nestle II	1 St.
Französisch.	Exposition: Souvestre, Un Intérieur de diligence; Les deux devises. Kreuser	1 St.
	Komposition: Plötz-Kares 2. Teil I—XXII und die entsprechenden Lektionen aus Plötz, Schulgrammatik. Hebdomadarien, Diktate. Kreuser .	2 St.
Deutsch.	Uhland, Leben und Gedichte; Herzog Ernst; Schiller, Leben und Gedichte, Wallenstein. Kreuser, Nestle II	2 St.
Evang. Religion.	Einführung in das Alte Testament nach dem biblischen Lesebuch von Voelker und Strack. Nestle I	2 St.

Kath. Religion.	Klasse VII—X. Glaubenslehre. Handbuch von Dreher. Effinger	2 St.
Mos. Religion.	Klasse VII—X. Rabbiner Dr. Fried	2 St.
Geschichte.	Geschichte des Altertums bis 44 v. Chr. nach Herbst. Nestle II	2 St.
Geographie.	Allgemeine Erdkunde nach Pütz. (Sommer.) Nestle II	2 St.
Mathematik.	Geometrie nach Spieker, Abschnitt V—VIII; repetiert I—IV. Algebra nach Bardey; Abschnitt X—XIV, XXII—XXIV und repetiert. Mahler	4 St.
Naturwissenschaften.	Chemie nach Petri, Beschreibung der wichtigeren chemischen Elemente und ihrer Verbindungen. — Allgemeine Eigenschaften der Körper und sonstige Grundbegriffe der Physik. Mahler	2 St.
Hebräisch.	Strack, Hebräische Grammatik; Formenlehre. Nestle I	2 St.
Turnen.	Turnlehrer Hörsch	2 St.

Klasse VIII.

Klassenlehrer Professor Dr. Drück.

Latein.	Exposition: Sallust Iugurtha; Cicero Laelius. Perioden. Bihl, Drück	4 St.
	Vergil Aeneis. II. IV. VI. Bihl, Drück	2 St.
	Komposition: Hebdomadarien; mündliche Übungen nach Diktat und Holzer, lateinische Übungsstücke III. Bihl, Drück	2 St.
Griechisch.	Exposition: Auswahl aus Herodot I—IV nach der Ausgabe von Werra; Auswahl aus Xenoph. Hell. nach der Ausgabe von Bünger. Bihl, Drück	3 St.
	Homer Odyssee VIII—XXII. Perioden. Bihl, Drück	3 St.
	Komposition: Hebdomadarien, mündliche und schriftliche Übungen nach Drück, Übungsbuch für Sekunda. Bihl, Drück	1 St.
Französisch.	Exposition: Duruy, Histoire de France II, in Auswahl; Feuillet, le Village	1 St.
	Komposition: Plötz-Kares, Übungsbuch 2. Teil XXII—XXVII; 3. Teil I—VI. Hebdomadarien, Diktate. Kreuser	2 St.
Deutsch.	Nibelungenlied und Walther von der Vogelweide (Ausgabe Göschen); Übersicht über die ältere deutsche Litteratur bis ca. 1250; Vortragübungen; Aufsätze. Drück	2 St.
Evang. Religion.	Einführung in das Neue Testament (Ev. Marc., Apostelgeschichte im Grundtext). Nestle I	2 St.
Kath. Religion.	s. Klasse VII.	
Mos. Religion.	s. Klasse VII.	
Geschichte.	Römische Geschichte von Augustus an und Mittelalter, im Anschluss an Herbst. Drück	2 St.
Geographie.	Länderkunde von Europa. Nestle II, Kreuser	2 St.
Mathematik.	Geometrie nach Spieker, Abschnitte VIII—XIII und repetiert. } Mahler Algebra nach Bardey, Abschnitte XII—XVIII, XXII—XXVII und repetiert }	4 St.
Naturwissenschaften.	Physik nach Pabst; das Elementare der Mechanik, der Optik, der Wärme, des Magnetismus und der Elektrizität. Mahler	2 St.
Hebräisch.	Strack, Grammatik, Formenlehre und Syntax. Gen. 1—3, 40—43. Nestle I	2 St.
Turnen.	Turnlehrer Hörsch	2 St.

Klasse IX.

Klassenlehrer Professor Holzer.

Latein.	Exposition: Cic. epp. ed. Süpfle, etwa 20 Br. Knapp. Tacitus histor. I. Holzer. Hor. Od. I und II; Epod. (Auswahl); Sat. I, 1. 4. 9. II, 1. 6. 8. Perioden. Knapp, Holzer.	
	Komposition: Hebdomadarien. Knapp, Holzer	8 St.

Griechisch.	Platon, Apologie, Criton; Plutarch, Alexander (teilweise) Holzer.	
	Demosth. Phil. 1, Ol. 1. Knapp	3 St.
	Homer Ilias I, II, VI, VII, VIII, XXIV. Holzer.	
	Euripides Iphig. Taur. Knapp	2 St.
	Kompositionen und Perioden (teilweise aus Kraut III), wöchentlich. Holzer, Knapp	1 St.
Französisch.	Exposition: Molière, l'Avare; Despois, le théâtre français sous Louis XIV; zu	
	Konversationsübungen: Reclus, en France. Diktate.	
	Komposition: Übersetzungen aus Ploetz-Kares, Übungsbuch II; Klassenarbeiten	
	nach Diktat. Knapp	2 St.
Deutsch.	Litteraturgeschichte bis Klopstock, nach Schauenburg und Hoche I. II; Deklamationen; Aufsätze, Dispositionsübungen. Nestle II, Holzer	3 St.
Evang. Religion.	mit Klasse X. Kirchengeschichte. Nestle I	2 St.
Kath. Religion.	s. Klasse VII.	
Mos. Religion.	s. Klasse VII.	
Geschichte.	Neuere Geschichte 1500—1700 in freiem Anschluss an Herbst. Drück, Holzer	2 St.
Mathematik.	Geometrie nach Spieker; Abschnitt X—XIII, XVIII—XX.	
	Stereometrie nach Hauck; Buch 1 und 2.	
	Algebra nach Bardey; Abschnitte XVIII, XXV—XXXIII (XXX excl.)	} Mahler 4 St.
	und repet.	
	Trigonometrie: das rechtwinklige und das schiefwinklige Dreieck.	
Naturwissenschaften.	nach Pabst; Mechanik, Akustik, Optik und repet. Mahler	2 St.
Hebräisch.	(mit Klasse X) Ausgewählte Stücke aus den geschichtlichen, prophetischen und poetischen Büchern; Strack und Kapff-Ableiter. Nestle I	2 St.
Englisch.	(fac.) Bierbaum, Grammatik und Lesebuch, I. Teil. Kreuzer	2 St.
Turnen.	Turnlehrer Hörsch	2 St.

Klasse X.

Klassenlehrer Professor Dr. Knapp.

Latein.	Tacitus Germania 1—28; Sueton Claudius, Caligula, Nero; Horaz nach der Chrestomathie von Opitz und Weinhold Heft I; Tacitus ann. I, II mit Auswahl. Horat. Od. III, IV mit Auswahl; Epist. I grösstenteils, Ep. II, 2. Sat. I, 4; II, 5. Bender, Anthologie: Catull.	
	Komposition: Hebdomadarien, Übungen nach Diktat. Holzer, Knapp	7 St.
Griechisch.	Demosth. de corona; Sophocles Elektra; Thukyd. VI, VII. Knapp, Hirzel.	
	Perioden nach Diktaten und nach Kraut III. Knapp, Hirzel	6 St.
Französisch.	Exposition: Molière le bourgeois gentilhomme; Coppée, oeuvres choisies (Auszug von Sachs); zu Konversationsübungen: Leitritz, la France.	
	Komposition: Übersetzungen nach Ploetz Schulgrammatik; Klassenarbeiten nach Diktat. Knapp	2 St.
Deutsch.	Deutsche Litteratur von Klopstock bis Goethes Tod. Vortragübungen. Aufsätze. Nestle II, Hirzel	3 St.
Evang. Religion.	s. Klasse IX.	
Kath. Religion.	s. Klasse VII.	
Mos. Religion.	s. Klasse VII.	
Geschichte.	1740—1871, in freiem Anschluss an Herbst. Drück, Hirzel	2 St.
Philosophische Propädeutik.	Psychologie und Logik nach Elsenhans und Rebmann (das Anthropologische). Holzer	2 St.
Mathematik.	Geometrie nach Spieker, Abschnitt XVIII—XX und repetiert.	
	Stereometrie nach Hauck; Buch 1—3 und repetiert.	
	Algebra nach Bardey; Abschnitte XIX, XXX—XXXIII; Repetitionen.	} Mahler 3 St.
	Trigonometrie; das Dreieck, das Viereck und der Kreis; Repetitionen.	

Mathematische Geographie. Das Sonnensystem. Mahler	1 St.
Mineralogie und Geognosie. Kenntnis der wichtigeren Mineralien; Grundlehren der Geognosie. Mahler	2 St.
Hebräisch s. Klasse IX.	
Englisch. (fac.) Bierbaum, Grammatik und Lesebuch, 2. Teil. Kreuzer	1 St.
Turnen. Turnlehrer Hörsch	2 St.

Elementarschule.

Diese besteht aus zwei Klassen, welche ihre Schüler sowohl für das Gymnasium, als für das Realgymnasium und die Realanstalt vorbereiten. Die erste Klasse hat zwei, die zweite drei Parallel-Abteilungen.

Elementarklasse I.

Lehrer: a. Schuon. b. Vötsch.

Evang. Religion. Biblische Geschichte, 20 Erzählungen aus dem A. u. N. T.	3 St.
Kath. Religion. Katechesen von Mey I. und II. Teil. Vikar Feuerstein	2 St.
Memorieren. Die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder, sowie Gedichte aus Schulers Lesebuch	3 St.
Lesen u. Anschauungs-Unterricht. Schulers Lesebuch absolviert	7 St.
Schreiben. Schön- und Rechtschreiben. Deutsche Schrift, Zahlen, kleine Diktate	6 St.
Rechnen. Addition und Subtraktion mit 1—7 von 1—100	6 St.

Elementarklasse II.

Lehrer: a. Mühlhäuser. b. Witte. c. Griesinger.

Evang. Religion. Biblische Geschichte, 36 Erzählungen aus dem A. u. N. Testament nach Römheld	2 St.
Kath. Religion wie Klasse I.	2 St.
Memorieren. Die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder, sowie Gedichte aus dem Lesebuch von Bücheler	2 St.
Deutsch. Büchelers Lesebuch (mit Auslassungen) absolviert; Elemente der Sprachlehre; Übungen im Rechtschreiben aus Bausch und Bauer	10 St.
Rechnen. Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division mit einstelligem Divisor	5 St.
Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift; die arabischen Ziffern; Takt schreiben	3 St.

Verzeichnis der im Unterricht gebrauchten Lehrbücher:

- Latein:** Übungsbücher von Herzog Kl. II, III, IV, V, VI; Grammatik von Landgraf Kl. III, IV, V, VI; von Kl. VII an noch Ellendt-Seyffert; Holzer III Kl. VIII. Jordan, Livius Kl. VI.
- Griechisch:** Grammatik von Koch Kl. IX—X; Wesener, Paradigmen und Elementarbuch I Kl. V; Übungsbuch von Grunsky Kl. VI; Grammatik von Gerth Kl. VI—VIII; Drück, Materialien, Kl. VII und VIII; Griech. Chrestomathie von Mezger und Schmid Kl. VI, VII; Kraut und Rösch, Anthologie aus griech. Prosaikern, Heft 3, Kl. IX und X.
- Französisch:** Gust. Ploetz, Elementarbuch, Ausg. B Kl. IV, V; Karl Ploetz, Schulgrammatik Kl. VI—X; Ploetz-Kares, Übungsbuch Kl. V, VII—IX.
- Deutsch:** Lesebuch I—III Kl. I—V; Hopf und Paulsiek Kl. VI; A. Bacmeister, Liedersammlung Kl. II und III; Schauenburg und Hoche I und II Kl. IX—X.
- Religion:** Bacmeister, biblische Geschichte Kl. I—III; A. und N. T., letzteres auch im Urtext Kl. IV—X; Voelker-Strack, Biblisches Lesebuch; P. Mehlhorn, Aus den Quellen der Kirchengeschichte I; Spruch- und Gesangbuch.
- Geschichte:** David Müller III—VI; Herbst, Hilfsbuch I—III Kl. VII—X; historischer Atlas; Zeittafeln.
- Geographie:** Streich, Württemberg Kl. II und III; Pütz, Leitfaden Kl. IV—VII; Atlas.
- Philosoph. Propädeutik:** Elsenhans, Psychologie und Logik; Rebmann, der menschliche Körper, Kl. X.
- Rechnen und Mathematik:** Schmidt und Grüninger I Kl. I und II; Stockmayer I—IV, Kl. III—VI; J. G. Maier, Kopfrechnen Kl. III, IV, V und VI; Mahler, Leitfaden für Geometrie und Algebra Kl. V, VI; Spieker, Hauck und Bardey; Rex, Logarithmen Kl. VII—X.

10. **Naturgeschichte:** Leitfaden von Terks, Kl. I—IV.

Naturwissenschaften: Pabst, Grundriss der Physik; Petri, Chemie.

11. **Englisch:** Grammatik und Lesebuch von Bierbaum, Kl. IX und X.

12. **Hebräisch:** Strack, Grammatik und Übungsbuch; Kapff-Ableiter, Vokabularium Kl. VII—X.

13. **Singen:** Dieffenbacher, Schulgesangbuch; Eichler, Chorübungen Kl. I—VI.

IV.

Chronik der Anstalt.

Am Tage des letzten Schuljahrsschlusses, 31. Juli 1896, wurde der langjährige Rektor des Gymnasiums, Oberstudienrat Dr. Bender, unter Verleihung des Ritterkreuzes des Kronordens in den Ruhestand versetzt. Die Kgl. Kultministerialabteilung begleitete die Eröffnung dieser königl. Entschliessung mit warmen Worten des Bedauerns und der Anerkennung »der langjährigen treuen und arbeitsvollen Dienstleistungen des um das württembergische Schulwesen hochverdienten Lehrers und Erziehers« und mit den besten Wünschen für sein ferneres Wohlergehen. Was er der Ulmer Schule gewesen, ist schon im Programm des vorigen Schuljahrs ausgesprochen.

Jene Wünsche sollten sich nicht verwirklichen. Schon am 21. April d. J. wurde Bender vor einem längeren Siechtum durch einen sanften Tod bewahrt. Seiner Beerdigung in Kirchheim u. T. wohnte ein grosser Teil der Lehrer des Ulmer Gymnasiums bei; Professor Dr. Knapp legte im Namen des Lehrerkollegiums unter dankenden Worten des Abschieds einen Kranz am Grabe nieder, desgleichen ein Schüler der obersten Klasse.

Zu seinem Nachfolger wurde durch königl. Entschliessung vom 7. Dezember v. J. der Unterzeichnete, Dr. Karl Hirzel, bisher Professor am Gymnasium Ellwangen, ernannt.

Sonst möge aus dem Leben der Schule folgendes hervorgehoben werden:

Die letzten grossen Ferien brachten die Durchführung der Niederdruckdampfheizung an Stelle der bisherigen Luftheizung. Diese Änderung ist zwar in Vorbereitung, Durchführung und Nachwirkung mit mancherlei Störungen und Belästigungen des Unterrichts verbunden gewesen, hat nun aber den früheren Klagen über mangelhafte Funktionierung der Heizungseinrichtungen ein erfreuliches Ende gemacht.

Da die Räume des Mittelschulgebäudes für die eigenen Zwecke der Mittelschule nicht mehr ausreichten, so musste den bisher dort untergebrachten Elementarklassen in dem Gymnasialgebäude Raum geschaffen werden. Die hiedurch verdrängten Klassen wurden in einem Teile der bisherigen Rektoratswohnung untergebracht, die nunmehr in Wegfall kommt.

Die auf Anregung der Oberstudienbehörde mit Stimmenmehrheit vom Lehrerkollegium beschlossene Einführung des fakultativen Unterrichts in der Stenographie ist noch nicht zur Durchführung gebracht, weil die notwendige Einigung zwischen dem Staat und den Gemeindebehörden über Aufbringung der Kosten bisher nicht zu Stande gekommen war. Nachdem nun durch gemeinderätlichen Beschluss vom 10. Juni d. J. diese Schwierigkeiten geebnet sind, kann im nächsten Schuljahre damit vorgegangen werden.

Am 18. November 1896 ist der Schüler der Klasse IV Otto Mack aus Ulm gestorben.

Am 16. Februar 1897 wurde die Melanchthon-Gedenkfeier im Festsaal mit Gesängen der Schüler und einer Rede von Professor Dr. Nestle begangen.

Vom 19.—23. Februar fand der schriftliche, am 1. März der mündliche Teil der ausserordentlichen Reifeprüfung statt, der letztere unter dem Vorsitz des Oberstudienrats Dr. Rapp als Prüfungskommissärs. Von 7 Kandidaten erhielten 5 das Zeugnis der Reife, darunter 2 Schüler des hiesigen Gymnasiums:

Wilhelm Bauer aus Neuulm,

Gottlieb Schairer aus Weilersteusslingen.

Am 25. Februar fand die Feier des Geburtsfestes Seiner Majestät des Königs statt mit musikalischen und deklamatorischen Vorträgen der Schüler und einer Rede des Professors Holzer »Über einige sogenannte historische Gesetze«.

Der 22. März brachte die Kaiser-Wilhelmsfeier. Sie fand im Festsaal statt mit Gesängen und Deklamationen der Schüler, einer Rede des Professors Dr. Drück und Verteilung einer Festschrift an die Schüler von Klasse I—VI auf Kosten der Stadt.

Am 1. April wurde das Rektorat durch den neuernannten Rektor Dr. Hirzel übernommen, der sich am folgenden Tage dem engeren Lehrerkollegium in zwangloser Weise, am 17. April im Festsale der versammelten Lehrer- und Schülerschaft, von Prof. Dr. Knapp begrüsst, in kurzer Ansprache vorstellte und am 22. April in Stuttgart von der Kgl. Kultministerialabteilung in Pflicht genommen wurde.

Am 15. Mai fand die Landesversammlung des Württembergischen Gymnasiallehrervereins in Stuttgart statt, an der sich eine grössere Anzahl von Kollegen beteiligte.

Der 27. Mai brachte die Schulausflüge sämtlicher Klassen.

Durch Erlass vom 5. Juni wurde Professor Dr. Nestle auf Antrag des Rektorats mit der Verwaltung der Bibliothek betraut.

Am 12. und 13. Juli fand die schriftliche Versetzungsprüfung statt.

Am 23., 25. und 26. Juni fand die schriftliche, am 20. und 21. Juli die mündliche Abiturientenprüfung statt. An ihr nahmen 17 Schüler des hiesigen Gymnasiums und 3 Schüler des Seminars Blaubeuren teil. Das Zeugnis der Reife erhielten:

die hiesigen Schüler

Karl Bilfinger, Sohn des Dekans in Ulm	zum Studium des	Baufachs,
Fritz Dieterlen, Sohn des Professors in Ulm	"	der Medizin,
Robert Findeisen, Sohn des Dekans in Blaubeuren	"	der Theologie,
Paul Hamm, Sohn des Revierförsters in Uttenweiler	"	des Forstfachs,
Ottmar Hollerung, Sohn des Oberexpeditors in Neuulm	"	der Rechte,
Georg Köhnlein, Sohn des Landwirts in Satteldorf	"	der Technik,
Heinrich Landerer, Sohn des Ökonomierats in Göppingen	"	der Medizin,
Georg Meissner, Sohn des Küfers in Weinsberg	"	der Medizin,
Rudolf Palm, Sohn des Ephorus in Maulbronn	"	des Finanzfachs,
Albert Pfister, Sohn des Pfarrers in Hohenmemmingen	"	der Medizin,
Otto Schrader, Sohn des Rechnungsrats in Neuulm	"	der Technik,
Franz Sperr, Sohn des Bezirksingenieurs in Neuulm	"	der Medizin,
Eugen Strauss, Sohn des Kaufmanns in Ulm	"	der Technik,
Erwin Wagner, Sohn des Bauinspektors in Backnang	"	der Staatswissenschaften,
Heinrich Werner, Sohn des Pfarrers in Unterweissach	"	der Theologie,
die Blaubeurer Schüler		
Friedrich Albrecht, Sohn des Schreinermeisters in Marbach	"	der Rechte,
Otto Brügel, Sohn des Seminarrektors in Nagold	"	der Rechte,
Otto Schleissing, Sohn des Kaufmanns in Gmünd		für die Offizierslaufbahn.

Bei der Konkursprüfung für Aufnahme in das Seminar Maulbronn wurde aufgenommen:

Erwin Nestle, Sohn des Professors in Ulm

Geschenke hat die Bibliothek ausser einer grösseren Anzahl von Werken, die Oberstudienrat Dr. Bender bei seinem Weggang von Ulm hinterliess, von Hofbuchhändler Frey, den Professoren Dr. Drück, Holzer und Dr. Nestle erhalten.

V. Schlussfeier.

Bei der Schlussfeier, die am 31. Juli vormittags halb 9 Uhr im Festsaal stattfindet, werden die Preise verteilt und die Abiturienten entlassen werden. Zu dieser Feier werden die königlichen und städtischen Behörden, die Eltern und Angehörigen der Schüler, sowie alle Freunde unserer Anstalt freundlich eingeladen.

Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag den 16. September mit den Prüfungen, der allgemeine Unterricht Freitag den 17. September je vormittags 8 Uhr.

Ulm im Juli 1897.

K. Rektorat des Gymnasiums.

Dr. Hirzel.

Am 1. April wurde
sich am folgenden Tage der
versammelten Lehrer- und Sch
am 22. April in Stuttgart von

Am 15. Mai fand die
statt, an der sich eine grös

Der 27. Mai brachte
Durch Erlass vom
der Bibliothek betraut.

Am 12. und 13. Ju

Am 23., 25. und 26.
statt. An ihr nahmen 17 Sch
Zeugnis der Reife erhielten:

die hiesigen Schüle

Karl Bilfinger, Sohn

Fritz Dieterlen, So

Robert Findeisen,

Paul Hamm, Sohn de

Ottmar Hollerung,

Georg Köhnlein, S

Heinrich Landerer

Georg Meissner, So

Rudolf Palm, Sohn

Albert Pfister, Soh

Otto Schrader, Soh

Franz Sperr, Sohn

Eugen Strauss, So

Erwin Wagner, Soh

Heinrich Werner, S

die Blaubeurer Sch

Friedrich Albrecht

Otto Brügel, Sohn

Otto Schleissing, S

Bei der Konkurs

Er

Geschenke hat die

Dr. Bender bei seinem Weg

Holzer und Dr. Nestle

Bei der Schlussfeie

Preise verteilt und die Abitu

Behörden, die Eltern und A

Das neue Schuljah

richt Freitag den 17. Septem

Ulm im Juli 189

A

1

2

3

4

5

6

M

8

9

10

11

12

13

14

15

B

17

18

19

R

G

B

W

G

K

C

Y

M

TIFFEN® Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

Rektor Dr. Hirzel übernommen, der
Weise, am 17. April im Festsaal der
st, in kurzer Ansprache vorstellte und
genommen wurde.

den Gymnasiallehrervereins in Stuttgart

trag des Rektorats mit der Verwaltung

statt.

Juli die mündliche Abiturientenprüfung

der des Seminars Blaubeuren teil. Das

um Studium des Baufachs,

der Medizin,

der Theologie,

des Forstfachs,

der Rechte,

der Technik,

der Medizin,

der Medizin,

des Finanzfachs,

der Medizin,

der Technik,

der Medizin,

der Technik,

der Staatswissenschaften,

der Theologie,

der Rechte,

der Rechte,

ir die Offizierslaufbahn.

faulbronn wurde aufgenommen:

uhl von Werken, die Oberstudienrat

ler Frey, den Professoren Dr. Drück,

r im Festsaal stattfindet, werden die

werden die königlichen und städtischen

unserer Anstalt freundlich eingeladen.

den Prüfungen, der allgemeine Unter-

rat des Gymnasiums.

Dr. Hirzel.